

DIE ABENTEUER DER JUNGEN JEDI – STAR WARS FÜR DEN PADAWAN-NACHWUCHS!

119

STAR
WARS™
DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

STAR WARS

SW DAS OFFIZIELLE MAGAZIN



80242

Deutschland € 7,50

Österreich € 8,40

Schweiz SFR 14,60

Luxemburg € 8,60



COMICS & ROMANE
ZU GEWINNEN!

MORGAN ELSBETH

INTERVIEW MIT
DIANA LEE INOSANTO

SKELETON CREW

DIE MACHER DER SERIE
ÜBER IHR ERFOLGSREZEPT

EXKLUSIVE STORY

„DAS SCHICKSAL ERIADUS“ –
KURZGESCHICHTE VON LYDIA KANG

DIE RACHE DER SITH:

GEWINNER & VERLIERER

EINE BILANZ ZUM



ZWANZIGJÄHRIGEN!



COVERHELLEN

4 0 Y V 7 E V J 7 V 8



08 Gewinner oder Verlierer?

Zum 20-Jährigen von *Die Rache der Sith* erkunden wir, ob die Sith wirklich ihre Rache bekommen haben



16 Jünglinge in Ausbildung

Im Gespräch mit den Machern von *Die Abenteuer der jungen Jedi*, der ersten Serie für den Padawan-Nachwuchs



22 Skeleton Crew: Willkommen an Bord

Die Showrunner der erfolgreichen Disney+-Serie plaudern über eine Geschichte voller Abenteuer und Freundschaft



28 Diana Lee Inosanto ist Morgan Elsbeth

Die langjährige Stuntfrau, Choreografin und Kampfsportexpertin (und bekennender *Star Wars*-Fan) über ihre Rolle

VON ROBERT EIBA



info@starwars-magazin.de

Es gibt immer einen größeren Fisch

DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR

Robert Eiba

Robert Eiba | Chefredakteur

1 INHALT DIESER AUSGABE

Cantina-Scout Neues aus der Welt von <i>Star Wars</i> & Co.	04
Cantina-Scout: <i>Star Wars Flashback</i> Die verlorene <i>Empire</i> -Fassung	06
Gewinner oder Verlierer? Haben die Sith wirklich ihre Rache bekommen?.....	08
Jünglinge in Ausbildung Die Macher der Serie <i>Die Abenteuer der jungen Jedi</i>	16
<i>Skeleton Crew: Willkommen an Bord</i> Eine Geschichte voller Abenteuer.....	22
Fantastische (Fan-)Geschichten Jörg Steegmüller.....	26
Diana Lee Inosanto ist Morgan Elsbeth Die Schauspielerinnen über ihre Rolle ..	28
Poster „20 Jahre <i>Die Rache der Sith</i> “ / „LEGO <i>Star Wars</i> : Mando und Grogu“	33
Exklusive Kurzgeschichte: <i>Das Schicksal Eriadus</i> Von Lydia Kang	38
Database 20 Jahre Jedipedia – Teil 1: Die ersten 10 Jahre	44
Kostümclub-News German Base Yavin und German Garrison.....	48
Star-News mit Joe Die kommenden Projekte unserer <i>Star Wars</i> -Helden.....	50
Hologames Abenteuer in der Expansionszone.....	52
Echo-Basis Lesermeinungen, Fan-Events, Grafiken und mehr.....	54
World of Merchandise - Hot Picks Neue Sammlermarkt-Highlights.....	58
Gewinnspiel Unterstützt von Panini Comics.....	59
Jedi-Bibliothek Neue Comics, Romane, Magazine und Sachliteratur.....	60
Vorschau auf Heft 120 Ab 19.12.2025 im Handel.....	66
Impressum Das Team des Offiziellen <i>Star Wars</i> Magazins.....	66
Magazin-Abo Hol dir die Spezialausgabe des Offiziellen <i>Star Wars</i> Magazins.....	67

WEITER MIT VOLLGAS DURCH DIE GALAXIS

Das Thema *Star Wars* bleibt unerschöpflich

Große Erfolge, zahlreiche Auszeichnungen, neue Ankündigungen und sogar ein Schritt zurück ins Jahr 1977 halten uns Fans momentan bei Laune. Endlich darf man sich dabei auch wieder auf Abenteuer im Kino freuen. Die Neuigkeiten von Disney und Lucasfilm versprechen jedenfalls so einiges ...

Streaming-Triumph für *Andor*

Auch Wochen nach seinem Abschluss macht das große Serienprojekt *Andor* noch von sich reden – nicht nur mit aktuellen, beklemmenden Parallelen zu unserer Realität, sondern auch in wünschenswert positiver Weise: Wie diverse Medien vermeldeten, hat die zweite und abschließende Staffel der Serie, die sowohl im Fandom als auch bei den Kritikern eine äußerst positive

minuten und damit die bisher höchste wöchentliche Sehbeteiligung für die Serie. *Andor* war somit das meistgesehene Streaming-Programm der Woche. Vor diesem Hintergrund und angesichts der überschwänglichen Kritiken ist es kein Wunder, dass man bei Disney und Lucasfilm die Entscheidung getroffen hat, die Serie für 23 Kategorien bei den Emmys einzureichen. Am Ende resultierten daraus für *Andor* im Juli dann sagenhafte 14 Nominierungen auf einen Schlag – unter anderem in den Kategorien Beste Dramaserie, Beste Regie und Bestes Drehbuch!

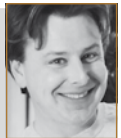
Ahsoka geht in die zweite Runde

Bereits Ende April wurde in Großbritannien mit den Dreharbeiten für die zweite Staffel rund um *Ahsoka* begonnen. Konkretere Informationen, wie ein genaues Startdatum, waren zu Redaktionsschluss weiterhin nicht bekannt. Es wird jedoch erwartet, dass die zweite Staffel 2026 über Disney+ abrufbar sein wird – also im selben Jahr wie die Kinopremiere von *The Mandalorian & Grogu*.

Resonanz erhalten hat, für einen enormen Zuwachs der Zuschauerzahlen gesorgt. So konnte der Abschluss der Serie zuletzt die Führung der Nielsen-Charts der meistgesehenen Streaming-Sendungen übernehmen – mit mehr als 930 Millionen Sehminuten. Das ist eine Steigerung von gut 260 Millionen Sehminuten gegenüber dem Finale der ersten Staffel.

Als Disney+ am 13. Mai die letzten drei Episoden von Staffel 2 ausstrahlte, erreichte die Serie in dieser Woche tatsächlich 931 Millionen Seh-

VON MARCO FRÖMTER



marco@starwars-magazin.de



DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR





Gewinner oder Verlierer?

**Haben die Sith wirklich ihre Rache bekommen?
Das Offizielle Magazin geht der Frage nach, ob man das Finale der
Prequel-Trilogie teilweise nicht auch anders interpretieren kann ...**

VON JAMES FLOYD

Vor 20 Jahren schloss *Star Wars: Die Rache der Sith* die Prequel-Trilogie mit dem Ende der Klonkriege, dem Untergang des Jedi-Ordens und dem Aufstieg des Obersten Kanzlers Palpatine zu unbegrenzter Macht

ab. Doch die im Film dargestellten Ereignisse hatten weitreichende Folgen in der gesamten Galaxis, die sich (in galaktischen Maßstäben) bis in deren unmittelbare und nahe Zukunft auswirkten. Dieser Schlussakt löste eine Ket-

te von Ereignissen aus, bei denen kurzfristige Erfolge zu langfristigen Verlusten führten. Betrachten wir also, wer die wahren Gewinner und Verlierer waren – von einem gewissen Standpunkt aus.

10 YODA

Wie können wir Yoda hier als Gewinner bezeichnen, nach allem, was er durch Palpatine erlitten hat (abgesehen natürlich davon, dass er das Schicksal der meisten seiner Jedi-Kameraden nicht teilen musste und überlebt hat)?

Man frage sich einmal selbst: Hatte Yoda jemals eine Pause vom politischen Geschehen der Republik, dem Unterweisen von Jünglingen und Jedi-Fehlritten wie der Osha/Mae-Sache? Und dann noch all diese langen, öden Ratssitzungen?! Es muss ein kräftezehrendes Leben gewesen sein. Sicher, der kleine grüne Kerl hat sich ab und zu eine Auszeit genommen, um mit der Macht Zwiesprache zu halten, aber seien wir ehrlich, ein paar Jahrzehnte Zeit für sich selbst hatte er sich mehr als verdient.

Vielleicht bereit er war? Dem einen oder anderen wird aufgefallen sein, dass Yoda keinen der Skywalker-Zwillinge zu sich nahm – vielleicht hatte ihn das jahr-



hundertlange Ausbilden all der Jünglinge völlig von Kindern abgeschreckt? Nachdem die lästigen Pflichten als Vorsitzender des Jedi-Rates Geschichte waren, konnte Yoda sich zurücklehnen und seinen Vorruhestand inmitten der Sümpfe von Dagobah genießen. Ein All-you-can-eat-Buffer mit Froscheintopf und die Gesellschaft blau schimmernder „alter Freunde“ klingen für uns nach einem echten Gewinn.



STAR WARS DIE ABENTEUER DER JUNGEN JEDI



Jünglinge in Ausbildung



Die Abenteuer der jungen Jedi, die erste Star Wars-Animationsserie, die sich explizit auch an Vorschulkinder richtet, bietet bislang mit der weit, weit entfernten Galaxis unerfahrenen Kindern eine spannende Einstiegsmöglichkeit. Das Offizielle Magazin sprach mit Josh Rimes, Lucasfilms Vizepräsident für Animationsentwicklung und -produktion, und Michael Olson, dem Ausführenden Produzenten und Showrunner, über die Entstehung der Serie und lässt zudem die Episodenautoren Christian Streaty, Katie Kaniewski und Cavan Scott zu Wort kommen ...

VON MARK NEWBOLD & CHRISTOPHER COOPER

Willkommen, Jünglinge!

„Wir hatten schon länger über eine gute Einstiegsmöglichkeit in die Star Wars-Galaxis speziell für ein sehr junges Publikum nachgedacht“, erklärt Josh Rimes die Idee hinter der Animationsserie *Star Wars: Die Abenteuer der jungen Jedi*, die hierzulande ebenso auf Disney+ wie im frei empfangbaren Disney Channel zu sehen ist. „Unser Ziel war es, *Star Wars* gezielt für die jüngsten Fans zu machen – und für solche, die es werden wollen. Eines der ersten Elemente, die uns als Inspiration dienten, war die Jedi Training Academy, die es früher in den Disney-Parks gab, und wie Kinder in dieser Jedi-Fantasie aufblühten: Sie zogen eine Robe an, griffen zum Lichtschwert, stellten sich den Bösewichten und lernten mehr über die Werte, für die die Jedi stehen.“

Zufällig startete das Literaturprojekt *Die Hohe Republik* genau zu dem Zeitpunkt, als Rimes und sein Team mit Disney Junior an dem Konzept arbeiteten, und die Ära schien perfekt für die neue Serie zu passen. „Es sind glanz-

volle, bunte Zeiten mit einer optimistischen Grundstimmung, in denen die Jedi ihre Hochphase hatten. Wir dachten, dieses Setting würde es uns erlauben, einem sehr jungen Publikum die Werte der Jedi perfekt zu vermitteln. Und es gab auch Bösewichte, die Nihil, die Piraten und Plünderer waren“, fügt Rimes hinzu. „So mussten wir uns bei der Gestaltung der Serie nicht mit einer furchteinflößenden Galaxis unter der Herrschaft eines finsternen Imperiums auseinandersetzen – da hatten wir echt Glück.“

Nachdem Ära und Setting der Serie feststanden, war es an der Zeit, die Prämisse genauer festzulegen und sich Gedanken zu machen, welche Art von Geschichten Lucasfilm konkret erzählen wollte.

„Wir haben uns auch die ursprünglichen Filme angesehen

und darüber nachgedacht, was es für ein Kind bedeutet, seine ersten Schritte in eine größere Welt zu tun“, erklärt Rimes. „Inspiriert von Obi-Wan Kenobis Lehren an Luke Skywalker machte sich das Kreativteam daran, Geschichten zu entwickeln, in denen es um die Vermittlung von Dingen wie gute Entscheidungen zu treffen, selbstlos zu sein und Freundschaften

„SEIT DER ÜBERNAHME VON LUCASFILM
DURCH DISNEY WOLLTE ICH
UNBEDINGT EINE STAR WARS-SERIE
FÜR VORSCHULKINDER MACHEN.“

– MICHAEL OLSON, AUSFÜHRENDER PRODUZENT





180KNOVI

180KNOVI

„ICH LAS DAS SKRIPT UND DACHTE: ‚OH MEIN GOTT!
DIE WOLLEN WIRKLICH MORGAN ELSBETHS
GESCHICHTE ERZÄHLEN!‘“



Diana Lee Inosanto

Diana Lee Inosanto, bekennender *Star Wars*-Fan und langjährige Stuntfrau, Choreografin und Kampfsportexpertin, verrät im *Offiziellen Magazin*, wie Morgan Elsbeth all ihre Leidenschaften in einer einzigen Figur vereint – eine Figur, die sie immer wieder überrascht ...

VON TARA BENNETT

Was die Tiefe und Breite ihres Handlungsbogens angeht, kann Diana Lee Inosanto sich mit Morgan Elsbeth wohl zweifelsohne einer der Figuren rühmen, die wir auf unkonventionellste Weise entdecken durften.

2020 wurde Inosanto von Dave Filoni für „Kapitel 13: Die Jedi“, eine Folge der zweiten Staffel von *Star Wars: The Mandalorian*, als imperiale Magistratin von Calodan besetzt. Innerhalb der Geschichte schuf Filoni ein Szenario, das die ehemalige Jedi Ahsoka Tano (Rosario Dawson) und Morgan Elsbeth, eine glühende Anhängerin von Großadmiral Thrawn, aufeinandertreffen ließ. Die beiden lieferten sich den ersten Live-Action-Kampf zwischen zwei Frauen in *Star Wars*, wobei Tano ihre Lichtschwerter gegen Elsbeths Beskarspeer zum Einsatz brachte. Tano ging als Siegerin hervor, doch es sollte nicht das letzte Mal sein, dass wir die rätselhafte und gefährliche Magistratin zu Gesicht bekamen.

„Ahsoka bedeutet Dave Filoni eine Menge, weil er sie gemeinsam mit George Lucas erschaffen hat, und was Morgan angeht, ist es ganz ähnlich“, sagt Inosanto über ihre Wertschätzung für die kreativen Ursprünge ihrer Figur. „Es ist mir wichtig, eine gemeinsame Linie mit ihm zu haben, was die Umsetzung von Morgan Elsbeth angeht. Ihre Beziehungen zu anderen, ihre Ziele, ihre Vorgehenswei-

se, sogar ihre Art zu kommunizieren und auch die Frage, wo sie sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in der *Star Wars*-Galaxis befinden würde. Ich möchte sicherstellen, dass ich alles in Ehren halte, was Dave Filoni über diese Figur geschrieben hat.“

Filoni brachte Elsbeth als Antagonistin in Staffel 1 von *Star Wars: Ahsoka* zurück, in der sie weiterhin Großadmiral Thrawn (Lars Mikkelsen) diene und sich als eine der letzten überlebenden Hexen von Dathomir, den Schwestern der Nacht, entpuppte. Sie spielte also nicht nur eine beeindruckende Rolle im Imperium, sondern war auch direkt mit jenen rätselhaften Anwendern dunkler Magie verbunden, über die man sich in der Galaxis wahre Gruselgeschichten erzählte.

In ihrem zweiten und letzten Kampf in Folge 8 der Serie *Ahsoka*, „Die Jedi, die Hexe und der Kriegsherr“, besiegt Tano Elsbeth ein für alle Mal, doch Inosantos *Star Wars*-Geschichte endete damit nicht. Filoni holte die Schauspielerin erneut zurück, um Elsbeth Morgan in der Animationsserie *Star Wars: Geschichten des Imperiums* ihre Stimme zu leihen, die wichtige Kapitel aus der tragischen Vergangenheit der Figur enthüllt.

Die Magistratin und ihr Söldner

Als Filoni für *The Mandalorian* das Showdown-Szenario rund um Ahsoka Tano und die ebenso korrupte wie despotische Magistratin des Außenpostens

STAR WARS SKELETON CREW

Willkommen an Bord



Jon Watts und Christopher Ford, Showrunner der erfolgreichen Disney+-Serie *Star Wars: Skeleton Crew* (2024), sprachen mit dem Offiziellen Magazin über eine Geschichte voller Abenteuer, Gefahr und Freundschaft ...

VON AMY RATCLIFFE

Jon Watts erinnert sich noch genau an den Tag, an dem er zum ersten Mal die Idee für *Star Wars: Skeleton Crew* präsentierte. Nachdem er in Japan mit der Pressearbeit für *Spider-Man: Homecoming* (2017) fertig war, flog er zurück in die USA und brach vom Flughafen direkt zu einem Treffen mit Kathleen Kennedy auf, um ihr eine Idee vorzustellen, mit der er und Christopher Ford ein wenig herumgespielt hatten. Eine Geschichte über eine Gruppe von Kindern in einer weit, weit entfernten Galaxis, die auf Abenteuer aus sind und – auf die eine oder andere Weise – letztendlich bekommen, was sie sich wünschen.

Watts und Ford sprachen unlängst mit dem Offiziellen Magazin über ihre *Star Wars*-Serie – und über ihre Begeisterung, was die Zusammenarbeit mit John Knoll, Doug Chiang und Phil Tippett angeht.

Wir haben da diese vier Kinder, die dieses große Abenteuer erleben. War es schwierig,

die Geschichte ihrer Freundschaft in die Geschehnisse einer viel größeren Welt einzubetten?

Jon Watts: Das holt einen wirklich auf den Boden, wenn man vier 10- bis 11-jährige Kinder ins Zentrum seiner *Star Wars*-Geschichte stellt, weil man schlicht versucht, sich in ihre Lage zu versetzen. Sie wissen nichts davon, wie groß die Galaxis ist. Sie kennen nicht mehr als das, was sie selbst Tag für Tag an Neuem erleben. Das hat uns dazu gebracht, darüber nachzudenken, wann wir bestimmte Dinge in *Star Wars* zum ersten Mal erlebt haben. Wir sind gedanklich zu diesen Momenten zurückgekehrt, und haben versucht, dies auf die Geschichte dieser vier Kinder zu übertragen.

Christopher Ford: Was glauben sie, was ein X-Flügler ist? Wie würden sie ihn nennen, hätte ihnen niemand gesagt, worum es sich dabei handelt?

JW: Wir mussten uns immer wieder sagen: „Sie haben die Filme nicht gesehen!“ Diese Kinder

haben nur einen Bruchteil der Informationen, woran sie sich orientieren können.

Die Figuren mögen das nicht wissen müssen, aber die Geschichte spielt im selben Zeitausschnitt wie *The Mandalorian*, wie man unter anderem am Nikto-Piraten Vane sehen kann, der auch in *Skeleton Crew* auftaucht. Wie gestaltete sich hier die Zusammenarbeit mit Dave Filoni und Jon Favreau?

JW: Dave Filoni und Jon Favreau dabei zu haben, war wie ein riesiges Sicherheitsnetz. Wir konnten Ideen von ihnen aufgreifen und umsetzen, und sie sagten uns stets, wenn wir mit unseren Ideen womöglich etwas zu weit über diese oder jene Grenze hinausgingen. Es war gut, ihre Unterstützung zu haben und zu wissen, dass sie schon so viele Ecken dieser Galaxis erkundet hatten, auch mit Blick auf Sachen, an denen sie gar nicht persönlich beteiligt waren.

Wenn Piraten auftauchen, kann es gefähr-

ES LEBE STAR! WARS!™

FANTASTISCHE (FAN-)GESCHICHTEN



**DIE STAR WARS-SKULPTURENKUNST
VON JÖRG STEEGMÜLLER**

Der Stuttgarter Jörg Steegmüller gilt mit seinem Werk als Pionier in der deutschen *Star Wars*-Fanszene. Seit 1987 stellt der heute 50-Jährige (seit 1995 hauptberuflicher Bildhauer) lebensgroße Skulpturen unterschiedlicher Charaktere aus George Lucas' Sternensaga her. Bewundern kann man sie ebenso auf *Star Wars*-Conventions wie auch in Freizeitparks ...

VON THORSTEN WALCH

Die Saga darf nicht sterben!

„Ich wollte, dass *Star Wars* im Gespräch bleibt und nicht ausstirbt. Das war genau genommen mein Antrieb“, schildert Jörg Steegmüller den Startpunkt seines Schaffens. „*Star Wars* war damals völlig out, was man sich heute gar nicht vorstellen kann. 1987 wurde ich dafür auch ausgelacht, so viel Zeit für ‚diese ollen Kamellen‘ aufzubringen, wo doch jetzt *Top Gun* und *Dirty Dancing* ‚in‘ wären.“ Zudem war außer ihm niemand in diesem Bereich tätig. *Star Wars*-Fan war Jörg damals seit zwei Jahren, also seit 1985. Grundsätzlich interessierte er sich schon immer für Filme, Spezialeffekte, Soundtracks und gute Geschichten.

Kunstbegeistert von klein auf

Der Sohn eines selbstständigen Schauwerbegestalters war schon immer von einer Atmosphäre der Kreativität umgeben und lernte früh entsprechende Profis, ihre Arbeitsmaterialien und Werkzeuge kennen. „Als ich sieben Jahre war, hat mir ein Mitarbeiter meines Vaters, seines Zeichens Kunstkonfektor, sein professionelles Modellierwerkzeug geschenkt und mir in ganz frühen Lebensjahren Modellieren, Materialien und Formenbau nahegebracht. Neben meinem Vater und meiner Mutter, die ebenfalls sehr kreativ ist, bekam ich da-



DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR



Erste frühe Ausflüge ins Cosplay-Universum



EXKLUSIVE KURZGESCHICHTE

STAR WARS DIE HOHE REPUBLIK

GESCHICHTEN AUS DER OKKLUSIONSZONE

DAS SCHICKSAL ERIADUS

VON LYDIA KANG
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARC WINTER
ORIGINALTITEL: THE FATE OF ERIADU

Die folgende exklusive Kurzgeschichte aus der Ära der Hohen Republik ist rund 200 Jahre vor den Ereignissen aus *Die dunkle Bedrohung* angesiedelt. Die in der Okklusionszone festsitzende Crew der Republikanischen Verteidigungskoalition hat eine weite Reise auf sich genommen, um einen sicheren Hafen zu finden, während ihre Vorräte gefährlich knapp werden. Pikkas Geburtstag steht vor der Tür und die Überlebenden auf der *Aurie* befinden sich in einem desolaten Zustand, doch dann haben sie es endlich geschafft. Aber ist Eriadu wirklich der erhoffte Zufluchtsort?

Skrood leckte sich den Fleischsaft von den Fingern, während seine metallbeschlagenen Stiefel auf der Steuerkonsole der *Sichel* ruhten. Er zog es vor, nicht mit dem Rest seiner Nihil-Crew zu essen, da er ein misstrauischer Kommandant war. Er könnte vergiftet werden, oder schlimmer noch, sein Essen könnte ihm geklaut werden, wenn er nicht aufpasste. Skrood war der Kleinste seiner Mannschaft, was für ihn als Lannik nichts Besonderes war, aber er hatte anderen genug Finger, Nasen und ganze Gliedmaßen abgehackt, um sich seinen Rang zu erstreiten. Klein oder nicht, er war ein fieser, skrupelloser Kämpfer. Er nagte die letzten Fleischreste von der Grillhaxe des Silers – eines gestreiften Tieres von Eriadu, das die Nihil zu Dutzenden erlegten, um sich zu verköstigen – und gab ein sonores, feuchtes Rülpsen von sich.

Als wäre das geräuschvolle Ausstoßen von Luft aus dem Verdauungstrakt ein Zeichen für sie gewesen, erschien eine seiner Untergebenen. Die große Weequay verzog das Gesicht – es war ihre Art zu lächeln. „Ein neues Schiff nähert sich. Republikanischer Langträger. Zeigt etliche Spuren von Plünderdroiden.“

„Hervorragend! Ich werde es selbst entern. Beim letzten Mal hast du einfach zu viele getötet, wodurch wir Verhandlungsmasse verloren haben.“

Die Weequay schnaubte angesichts der Kritik, dann betätigte sie unsanft die Kommunikationskontrollen der *Sichel*. Der Langträger reagierte sofort und öffnete einen Kom-Kanal.

Skrood lächelte innerlich. Dieses republikanische Ungeziefer war viel zu schnell bereit aufzugeben. Wie erbärmlich. „Unidentifiziertes Schiff“, sagte



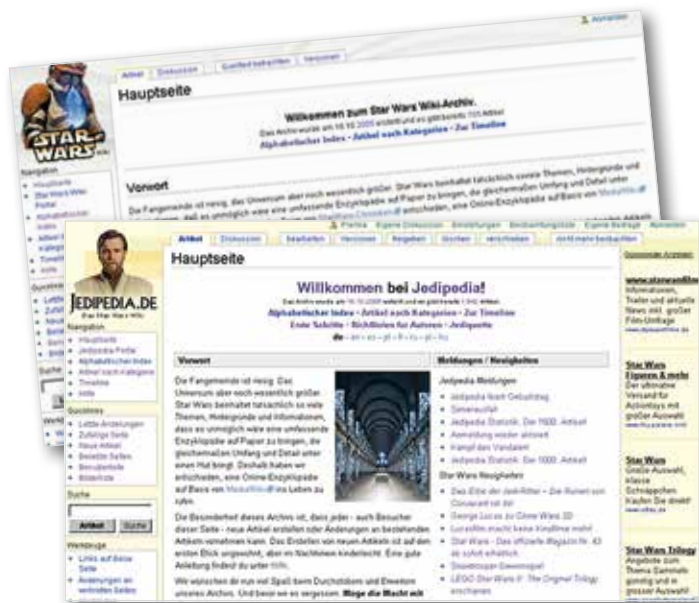
DATA BASE



20 JAHRE JEDIPEDIA

Teil 1: Die ersten 10 Jahre

Es gibt Dinge, die sind aus dem Leben nicht mehr wegzudenken – und für uns gehört auch die Jedipedia dazu. Seit nunmehr 20 Jahren versorgen wir euch Leser und Fans mit Artikeln rund um *Star Wars*, egal ob „Kanon“, „Legends“ oder „Hinter den Kulissen“. Doch wie kam es eigentlich dazu, dass es unser Nachschlagewerk in seiner heutigen Form gibt? Wie sind wir seinerzeit auf Conventions gelandet? Warum gibt es eigentlich einen Verein und zwei deutsche Wikis mit dem Namen Jedipedia? Und wie zum Bantha-Poodoo funktioniert eigentlich so eine Enzyklopädie, in die jeder Barve reinschreiben kann? Diesen Fragen wollen wir in dieser und der nächsten Ausgabe nachgehen, denn die *Database* ist schließlich auch eine Art Chronik unseres Hobbys. Begleitet uns auf eine Entdeckungsreise durch das erste Jahrzehnt der Jedipedia!



DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR

Pioniergeist und Selbstfindung

Als erstes *Star Wars*-Wiki weltweit ging am 4. März 2005 die Wookieepedia online, in der ehemalige Autoren der Wikipedia ihre Artikel aus der weit, weit entfernten Galaxis bewahren wollten, ohne an rigiden Relevanzkriterien zu scheitern. Dieser Wunsch machte Schule und etwa ein halbes Jahr darauf, am 16. Oktober 2005, installierte der Administrator der Fanseite „*Star Wars Chroniken*“ die MediaWiki-Software auf dem Server des damaligen Diskussionsforums und gründete so die spätere Jedipedia, die zunächst noch ganz funktional „*Das Star Wars Wiki*“ hieß. Noch am selben Tag erstellten die beiden ersten Bearbeiter des Wikis fünf Artikel in der Reihenfolge: „Naboo“, „George Lucas“, „Mensch“, „Wookiee“ und „Tusken-Räuber“ – der Grundstein war gelegt.

Rasch wuchs das Projekt auf eine beachtliche Größe heran, weshalb der Umzug auf einen besseren Server sowie die Findung eines prägnanten Namens in der Prioritätenliste nach oben rutschten. Zur Auswahl standen den ersten Benutzern Vorschläge wie „Wookieepedia“, „Naboopedia“ und „Banthapedia“, aber letztlich fiel

WAS MACHT EIGENTLICH ...?

Das bringt die Zukunft für unsere *Star Wars*-Stars

Im April dieses Jahres wurde während der *Star Wars* Celebration in Tokio ganz unerwartet ein neuer Film in Aussicht gestellt, den die Fans noch nicht auf dem Schirm hatten. Die Ankündigung von *Star Wars: Starfighter* versetzte viele Fans in freudige Erregung, weshalb wir unseren Blick auf die aktuellen Projekte unserer *Star Wars*-Stars diesmal mit Hauptdarsteller Ryan Gosling beginnen wollen ...

VON JOE FLAMMENSBECK



joe@starwars-magazin.de



Ryan Gosling auf der *Star Wars* Celebration Japan 2025

★ Ryan Gosling

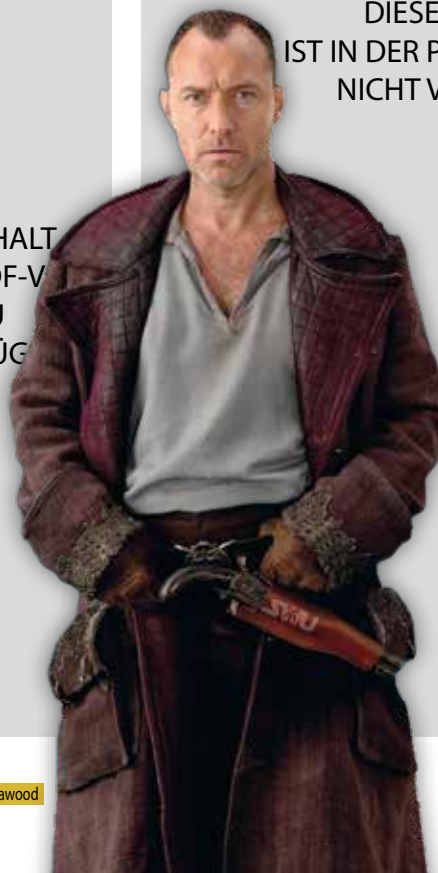
Noch unbekannte Hauptrolle – *Starfighter*

Die Dreharbeiten für *Star Wars: Starfighter* werden für Hauptdarsteller Ryan Gosling im Herbst 2025 in den Londoner Pinewood-Studios beginnen. Details über die Story sind natürlich noch geheim – abgesehen davon, dass die Handlung wohl etwa fünf Jahre nach den Ereignissen von *Der Aufstieg Skywalkers* spielen wird. Der Kinostart soll am 27. Mai 2027 sein.

Im Science-Fiction-Drama *Der Astronaut* wird Ryan Gosling ebenfalls eine Hauptrolle spielen. Der Film dreht sich um den Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace (Ryan Gosling), der eines Tages auf einem Raumschiff aufwacht – Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dort hingekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. Um alles und jeden auf der Erde vor dem Aussterben zu bewahren, muss er auf sein wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen. Dabei führt eine unerwartete Freund-

DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR

DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR



Jude Law als Jod Na Nawood

ABENTEUER IN DER EXPANSIONSREGION

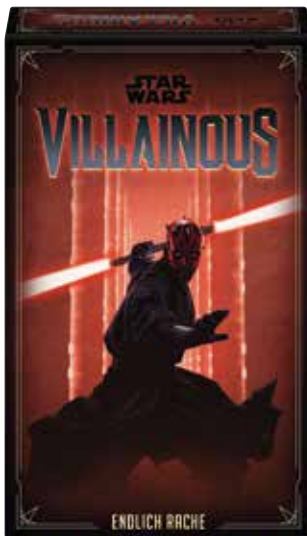
Wir erweitern unsere Lieblingsspiele

Erst kürzlich erhielt ich auf BoardGameGeek (der größten englischsprachigen Website für Gesellschaftsspiele) ein goldenes Avatar-Abzeichen für 500 Brettspiele in meinem Besitz. 500!?! Wann bitteschön hab ich denn ein halbes Tausend Spiele angehäuft? WER hat die alle gekauft?! Und vor allem: WO sollen die eigentlich alle rumliegen? Bei genauerer Betrachtung stellte sich jedoch heraus, dass meine Sammlung vor allem aus zahlreichen (eher kleineren) Erweiterungen besteht, die dem Grundspiel neue Elemente hinzufügen und so noch mehr Spielspaß und Abwechslung bieten. Eigentlich der ideale Anlass, euch einfach mal vier „Expansions“ zu bereits bestehenden Spielen in aller Kürze vorzustellen, oder?

VON THORSTEN HOFMANN



thorsten@starwars-magazin.de



Star Wars Villainous: Endlich Rache

Mit der neuesten Erweiterung bereichert Ravensburger die beliebte *Star Wars Villainous*-Reihe um zwei weitere Kultbösewichte: Darth Maul und Captain



Phasma. Das Spiel ist als sogenanntes „Expandalone“-Set konzipiert. Sprich, es kann sowohl eigenständig als auch in Kombination mit anderen *Villainous*-Titeln gespielt werden. Die Zielgruppe ist 10 Jahre oder älter, besteht aus 2 Spielern (in Kombination mit anderen Titeln dürfen es auch mehr sein) und darf mit einer Spieldauer von etwa 45 bis 60 Minuten rechnen.

Jeder Bösewicht verfolgt dabei sein ganz individuelles Ziel.

Captain Phasma nutzt die Währung „Ehrgeiz“, um ihre tapfersten Soldaten



DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR



FANDOM - SZENE

Präsentiert vom *Offiziellen Star Wars Fan-Club*

Hast du Fragen zur *Star Wars*-Galaxis an unseren Experten Marc Winter, gehst du einer ganz speziellen Sammelleidenschaft nach oder willst du deine Meinung loswerden – hier bist du an der richtigen Stelle.



E-Mail

info@starwars-magazin.de

Post

Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3
86199 Augsburg
Deutschland

Jede Menge Vorfreude

Ich freue mich riesig auf die zweite Staffel von *Ahsoka*. Rosario Dawson spielt ihre Rolle als Ahsoka Tano wirklich großartig. Zudem hoffe ich auf eine sehr gute und spannende Story mit vielen Folgen. Mir gefällt es sehr, wenn besondere Szenen (wie Großadmiral Thrawns erster Auftritt in der ersten Staffel) mit guter Musik gekrönt werden. Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist der Augenblick aus *Die Rückkehr der Jedi-Ritter*, als der Imperator auf dem Todesstern landet. Diese Szene mit ihrer gigantischen Musik sehe ich mir immer wieder gerne an. Auf jeden Fall würde ich mich sehr darüber freuen, Großadmiral Thrawn in vielen Abenteuern erleben zu dürfen.

Noch ein großes Thema ist für mich der neue Kinofilm *The Mandalorian & Grogu*, der ja leider erst nächstes Jahr erscheint. Der Titel könnte meinem Geschmack nach gerne etwas geheimnisvoller klingen. Ich freue mich auf eine großartige Story mit vielen neuen Planeten und großen Schlachten. Hoffentlich werden dann auch andere anstehende Filmprojekte wie z. B. *Star Wars: Starfighter* wie geplant in die Tat umgesetzt.



von Pierre, www.pierre-cda.de

gut Anthony Ingruber oder Chris Pratt vorstellen. Dennoch ist und bleibt Harrison Ford für mich der „wahre“ Indiana Jones. Und wenn es tatsächlich Neues zu diesem beliebten Thema geben sollte, würde ich mir wünschen, dass das Main Theme von Komponist John Williams wieder mit erklingt, denn das ist immer großartig zu hören.

Jürgen Zugelder

RED: Du sagst es, die Gerüchteküche brodeln mal wieder gewaltig in dieser weit, weit entfernten Galaxis. Aber nachdem wir uns ja bereits auf diverse bestätigte Projekte in den nächsten Jahren freuen dürfen, können wir ganz gespannt verfolgen, welche Mutmaßungen sich in galaktische Luft auflösen oder eventuell doch konkretisieren werden. Die Zukunft bleibt spannend!

„The Fans Strike Back“ in Stuttgart

Die Macht ist bis 29. Oktober nun auch ganz besonders mit den Schwaben! Die weltweit größte Ausstellung von *Star Wars*-Fans für *Star Wars*-Fans ist in Stuttgart gelandet. Nach dem großen Erfolg in Städten wie Paris, London und Frankfurt brachten die Macher diese großartige Ausstellung auch in die Schwabenmetropole.



Jürgen Zugelder in imperialer Hand

Wie immer machen diverse Gerüchte fleißig die Runde, und wer weiß, was sich davon dann tatsächlich bewahrheiten könnte. Wie wäre es beispielsweise mit Sebastian Stan in der Rolle als junger Luke Skywalker in einer weiteren *Star Wars*-Serie oder neue Pläne rund um *Indiana Jones*?

Apropos Dr. Jones, für die Rolle des Archäologen könnte ich mir persönlich

DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR

WORLD OF MERCHANDISE HOT PICKS

Das 20-jährige Jubiläum von *Star Wars: Die Rache der Sith* macht sich im Bereich Merchandise an allen Fronten bemerkbar. Ob es nun hochwertige Figuren von Hot Toys sind oder die bekannten Actionfiguren von Hasbro, fast jeder Lizenznehmer hat zum Jubiläum etwas im Programm. Aber auch etwas ausgefalleneres Sachen gibt es hier zum Sammeln. Highlights unter diesen und weiteren Neuheiten haben wir im Folgenden wieder für euch zusammengestellt.

Coca-Cola STAR WARS

Coca-Cola® x Star Wars: Refresh Your Galaxy



Der langjährige Disney-Kooperationspartner Coca-Cola startete im Juli mit der Kampagne „Refresh Your Galaxy“ einen Ausflug in die *Star Wars*-Galaxis. Die Zusammenarbeit bringt die legendären Geschichten von *Star Wars* mit der Magie von Coca-Cola zusammen.

Bei der Ankündigung wurden limitierte Dosen- und Flaschendesigns mit neuen Illustrationen von rund 30 *Star Wars*-Charakteren in Aussicht gestellt, die nun munter gesammelt werden können:

Coca-Cola Original Taste: Lando Calrissian, Obi-Wan Kenobi, Königin Amidala, Kylo Ren, Ahsoka Tano, Darth Maul, K-2SO, Boba Fett, Poe Dameron, der Mandalorianer (alias Din Djarin), Cassian Andor, General Grievous und Emperor Palpatine



Coca-Cola Zero Sugar: Darth Vader, Yoda, Prinzessin Leia, Anakin Skywalker, Luke Skywalker, Chewbacca, Han Solo, BB-8, C-3PO, R2-D2, Finn, Rey, Grogu und ein imperialer Sturmtruppler

Nur im Walt Disney World Resort und Disneyland Resort erhältlich sein sollen zudem: der Mandalorianer und Grogu, Sturmtruppler der Ersten Ordnung und Chewbacca.

Scannt man den aufgedruckten QR-Code, wird Zugang zu einem galaktischen AR-Erlebnis versprochen, bei dem man mehr über die Kampagne erfahren und sich selbst aktiv beteiligen kann. Wer nämlich schon immer einmal seine eigene Hologramm-Übertragung senden wollte, hat Glück, denn hier beginnt der Spaß! Nimm eine Botschaft der Liebe, der Hoffnung, der Gemeinschaft – oder was auch immer dir in den Sinn kommt – auf und sieh zu, wie deine Nachricht in ein Hologramm im Stil von *Star Wars* verwandelt wird, das du mit Freunden und Familie in der Galaxis teilen kannst!

Hasbro: Anakin Skywalker & Obi-Wan Kenobi (*Die Rache der Sith*) – The Black Series (6 Inch)

Hasbros diesjähriges Exclusive für die San Diego Comic-Con war ein 2er-Pack von Obi-Wan Kenobi und



VON CHRISTOPH WERIAN



christoph@starwars-magazin.de

DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR

NOCH „ULTIMATIVERE“ EINBLICKE

Neues vom Comic- und Buchsektor

Sicher, eigentlich lässt sich das Wort „ultimativ“ nicht steigern, doch in diesem Fall sei eine Ausnahme erlaubt.

In Kürze wird nämlich die stark erweiterte und aktualisierte Neuauflage von *Star Wars: Das ultimative Buch* erscheinen – und dieses umfassende Nachschlagewerk hat es wahrlich in sich! Bevor wir es näher in Augenschein nehmen, wollen wir jedoch wie üblich einen Blick auf die Neuerscheinungen in Sachen Comics und Romane werfen, die ebenfalls Spannendes für uns bereithalten ...

VON MARC „SKY“ WINTER



sky@starwars-magazin.de



Comics

Im monatlich erscheinenden *Star Wars-Comicmagazin* von Panini startet in den kommenden Ausgaben nun die neue Reihe *Legacy of Vader* so richtig durch! Diese ist, wie berichtet, zeitlich zwischen *Die letzten Jedi* und *Der Aufstieg Skywalkers* angesiedelt und stellt Kylo Ren, den Enkel des Dunklen Lords, in den Fokus. Dieser hat entsprechend erst kürzlich Snoke getötet und sich selbst zum Obersten Anführer der Ersten Ordnung aufgeschwungen. Doch der frühere Ben Solo tut sich noch immer schwer damit, im Schatten seines Familienerbes einen eigenen Weg einzuschlagen. Seine Suche führte ihn bereits zu Vaders Festung auf Mustafar, nun steht für ihn ein Besuch auf Tatooine an, der Heimatwelt seines Großvaters, welcher dort als Anakin Skywalker aufwuchs, versklavt zusammen mit seiner Mutter Shmi – unter anderem in Diensten von Gardulla der Hutt. Mit eben dieser und ihren Wachen bekommt es Kylo Ren ebenfalls zu tun – und dazu mit einem Rancor! Welche Geheimnisse der Vergangenheit werden sich ihm im rauen Sand von Mos Espa offenbaren?

Parallel dazu geht es im Magazin mit der Comicadaption der ersten Staffel

der Disney+-Serie *Ahsoka* weiter. Auch in dieser, in der Anfangszeit der Neuen Republik angesiedelten Story, in der Darth Vaders Tod und der Sieg über das Imperium erst wenige Jahre her sind, spielt der spätere Dunkle Lord eine Rolle, war er doch als Jedi Anakin Skywalker in den Klonkriegen noch der Meister der Titelheldin Ahsoka Tano. So muss diese sich ihrer Vergangenheit mit Anakin



23.09.25

Star Wars 122: Ahsoka, Teil 5 & Legacy of Vader I, Teil 2

60 S. / Panini / 6,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

Star Wars: Die Schlacht von Jakku – Das letzte Gefecht (Sonderband 179)

104 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4322-4 / 15,00 €
(Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

Star Wars: Episode II Angriff der Klonkrieger (Movie Collection, HC)

144 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4514-3 / 15,00 €

Star Wars Legends: Die Crimson Empire-Saga (Deluxe HC)

480 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4510-5 / 69,00 €

21.10.25

Star Wars 123: Ahsoka, Teil 6 & Legacy of Vader I, Teil 3

60 S. / Panini / 6,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

DIESER INHALT
IST IN DER PDF-VORSCHAU
NICHT VERFÜGBAR

AUSGABE 120:

1 2 0 7 M A G A Z I N



Episodenguide – The Bad Batch

Spannende Hintergrundinfos und Fakten zur zweiten Staffel der beliebten Serie (Staffel 3 gibt's in Heft 121)



Wedge Antilles: Rot Zwei bereit

Im Exklusivinterview nimmt uns Schauspieler Denis Lawson mit auf eine Reise ins Jahr 1976



Die „Müllkrabbe“ erwacht zum Leben

Ein Blick hinter die Kulissen über die Entstehung der neuen Kreatur aus der Disney+-Serie Skeleton Crew

Das neue Heft 120 – ab 19.12.2025

Mit vielen spannenden Berichten sowie Buch-, Game-, Comic-News, der Database dem Cantina-Scout, Leserbriefen, Postern und mehr!

Hol dir das Magazin in der erweiterten Abo-Edition!

Das *Journal of the Whills* ist die aboexklusive Ausgabe des *Offiziellen Star Wars Magazins* mit 24 zusätzlichen Seiten und weiteren Extras. Mehr Infos dazu hier im Heft auf Seite 67 gegenüber und online: journal-of-the-whills.de

1 IMPRESSUM

1 2 0 7 M A G A Z I N

Star Wars – Das offizielle Magazin

wird vierteljährlich herausgegeben von:

Panini Verlags GmbH
Schloßstr. 76, 70176 Stuttgart
Erstvertriebsstag
26.09.2025

Geschäftsbereichsleiter
Hermann Paul

Chefredakteur
Jo Löffler

Marketing
Holger Wiest

PR / Presse
Steffen Volkmer

Redaktionsanschrift
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3, 86199 Augsburg

Chefredaktion
Robert Eiba | info@starwars-magazin.de

Redaktion
Marco Frömter, Marc Winter

Lektorat
Marc Winter

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Florian Baur, Olaf Bartoschek, Patricia Beiten, Tara Bennett, Christopher Cooper, Joe Flammensbeck, James Floyd, GBY, GG, Thorsten Hofmann, Jedi-Bibliothek.de, Jedipedia.net, Lydia Kang, Mark Newbold, Amy Ratcliffe, Thorsten Walch, Christoph Werian, Mareike Wichmann

Layout
FedCon GmbH / info@starwars-magazin.de

Druck
Severotisk s.r.o.
Tschechische Republik

Media / Anzeigenverkauf

Junior Medien GmbH & Co. KG
Ilona Wolf
Tel.: +49 40 357291950
i.wolf@junior-medien.de

Vertriebservice

stella distribution
Hamburg, Fax: +49 40 808053050

Abonnenten-Service

Ohl Connect GmbH & Co. KG
Postfach 104040, 20027 Hamburg
starwars-mag@primaneo.de
Tel.: +49 40 236703750
Fax: +49 40 23670301

Exklusive erweiterte Abo-Spezialausgabe
www.journal-of-the-whills.de

Lucasfilm

Brett Rector (Senior Editor)
Pablo Hidalgo, Leland Chee, Kate Izquierdo
(Lucasfilm Story Group)

Titan Magazines

Editor: Chris Cooper / Art Editor: Andrew Leung

©™ & © LUCASFILM LTD. 2025. All Rights Reserved.
Lizenzausgabe mit Genehmigung von The Walt Disney Company (Germany) GmbH, München.
Reproduktion jeglicher Art, auch einzelner Artikel oder Auszüge, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für unverlangt eingegangene Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Gewährleistung übernommen.

www.paninishop.de



© & TM 2025 – LUCASFILM LTD.

Anzeige

LÜCKEN IN DER SAMMLUNG? UNSER LAGER SCHLIESST SIE!

SAMMLERECKE - COMICS UND ROMANE

DAIMLERSTRASSE 8, 73734 ESSLINGEN TEL.: 07141 / 3154840

Warum mühsam
einzeln sammeln,
wenn es auch
komplett geht?
Über 70 SW kpl.-
Sets am Lager



Star Wars
Classic
Feest, Br.
Bd. 1-9
komplett
65,00 €



Star Wars
Dino, Gb.
Bd. 1-125
(Z 0-2)
komplett
580,00 €



Star Wars (US)
The Sith War
Lukas 1995
Bd. 1-6
komplett
32,50 €



Star Wars
Erbe d. Jedi-Ritter
Blanvalet, Roman
Bd. 1-19
komplett
180,00 €

1977 2025
WWW.SAMMLERECKE.DE

© & TM 2025 Lucasfilm Ltd.

DIE „SPECIAL EDITION“ DES OFFIZIELLEN STAR WARS MAGAZINS EXKLUSIV IM ABO!

MIT EXTRAS UNTER:
JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

SICHERE DIR JETZT DEIN
PROBEHEFT ODER DAS ABO

STAR WARS

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

EXKLUSIVES
ABO-EXTRA!

STAR WARS-COMICMAGAZIN 117
VON PANINI MIT VARIANTCOVER!

24 EXTRA-SEITEN PRO AUSGABE NUR IM ABO
INTERVIEWS MIT SCHAUSPIELERN UND MACHERN
HAUTNAHE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN
OFFIZIELLE NEUGKEITEN ZUR ZUKUNFT DER SAGA
EXKLUSIVE INHALTE (Z. B. KURZGESCHICHTEN)

HOCHWERTIGE BEILAGEN-EXTRAS
(Z.B. TRADING CARDS ODER COMIC-VARIANTS)

KLASSE GEWINNSPIELAKTIONEN

STAR-NEWS | SAGA-WISSEN

FANDOM-BERICHTE | FAN-PORTRÄTS

NEUE COMICS, BÜCHER, GAMES
UND MERCHANDISE-ARTIKEL

FAN-ARTWORKS | POSTER

VERSAND IM SCHUTZUMSCHLAG PER POST
(VOR DEM KIOSK-ERSCHEINUNGSTERMIN)



*) ABO-EXTRA SOLANGE
DER VORRAT REICHT.
MEHR INFOS AUF DER WEBSITE.



WEITERE INFOS | ABO-ANMELDUNG: JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE